

# Flutlichtanlagen-Erneuerung abgelehnt

Verwaltung will Antrag der Sportgemeinschaft Oberense nach Untersuchung nicht folgen

**OBERENSE** ■ Die Flutlichtanlage auf dem Platz der Sportgemeinschaft Oberense soll nicht erneuert werden. Das schlägt die Verwaltung den Mitgliedern des Sozial- und Sportausschusses für die nächste öffentliche Sitzung am kommenden Dienstag, 13. November, um 18 Uhr im Rathaus vor.

Die SG Oberense hatte bereits im August 2016 die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Oberense beantragt. Dieser Antrag wurde zurückgestellt, da die Überprüfung der Flutlichtmasten auf dem Sportplatz Oberense im Jahr 2018 erneut stattfinden und das Ergebnis über den Zustand der Flutlichtmasten abgewartet

werden sollte (wie damals berichtet).

Die Flutlichtmasten auf dem Sportplatz Oberense wurden dann im Sommer dieses Jahres durch die Westnetz GmbH in Arnberg, überprüft. Die Betriebssicherheitsprüfung hat ergeben, dass kein Flutlichtmast ersetzt werden muss, und die Standsicherheit der Masten noch bis zum Jahr 2024 vorhanden ist. Lediglich an drei Masten sollte gemäß den Empfehlungen der Westnetz GmbH ein Korrosionsschutz am Erdeintritt aufgetragen werden. Diese Maßnahme wurde inzwischen erledigt, sodass die Betriebssicherheit der zu sanierenden Masten wieder gewährleistet ist.

Da die bestehende Flutlichtanlage noch funktionstüchtig ist und die Lichtqualität der Strahler zur Ausrichtung der Spiele ausreicht, kann die Anlage ohne Veränderungen weiterhin betrieben werden, so die Verwaltung.

Die vorhandenen Strahler sind inzwischen annähernd 30 Jahre alt. Sofern die Strahler in Zukunft ausfallen und durch Strahler mit neuerer Technik ersetzt werden müssen, ist erneut zu prüfen, ob auch die vier Flutlichtmasten auszutauschen sind. Bei den älteren Flutlichtanlagen sind die Vorschaltgeräte außen am Mast angebracht, bei modernen Anlagen hingegen ist die komplette Elektrik im Mast verbaut. ■ det



Die Standsicherheit der Masten ist gegeben. ■ Foto: Stute